

D'COQUE FLASH

| the magazine

März / April 2022



AGENDA



4

INTERVIEW MIT DEM NEUEN SPORTMINISTER GEORGES ENGEL

6

HAPPY BIRTHDAY- DIE COQUE WIRD 20

7

SPORTEVENTS

9

DREI NEUE SPORTKURSE IM ANGEBOT

12

VIER TAGE WELTKLASSE-TENNIS IN DER COQUE

14

„OUR PLANET“ ALS LIVE-ERLEBNIS

16

OLYMPIA 2024 ALS ÜBERGEORDNETES ZIEL

18

EINE BESSERE TONQUALITÄT IN DER ARENA

„SPORT IN UND MIT ALL SEINEN FACETTEN FÖRDERN“

SPORTMINISTER GEORGES ENGEL ÜBER SEINE PRIORITÄTEN UND DIE ROLLE DER COQUE IM LUXEMBURGER SPORT

Georges Engel, am 5. Januar wurden Sie als Sportminister und Nachfolger von Dan Kersch vereidigt. Was bedeutet der Begriff Sport für Sie?

„Sport ist für mich sehr vielfältig, das heißt man kann keinen Teilaspekt besonders hervorheben. Sport umfasst sehr viele Facetten und mir ist wichtig, dass all diese Facetten mit einbezogen werden, wenn von Sport die Rede ist. Ob Schulsport, Freizeitsport oder Spitzensport, alle sollen die gleiche Anerkennung erfahren, gemäß den Vorgaben aus dem Regierungsprogramm, allen Sparten von Sport gerecht zu werden. Desweiteren spielt für mich neben der sportlichen Tätigkeit, die soziale Funktion des Sports eine sehr wichtige Rolle.“

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen und welche Aufgaben gehen Sie prioritär in den nächsten Wochen und Monaten an?

„Nach ersten Unterredungen mit der sogenannten „Sportsbewegung“, sprich unter anderem mit dem COSL, und dem Austausch mit einigen Luxemburger Verbänden gibt es einige Dossiers, die ich in Angriff nehmen will. Bei diesen Gesprächen ging es darum, sich ken-

nenzulernen und die Situation der Sportakteure besser zu verstehen. Neben der Reform des Sporturlaubs und dem Finanzierungsgesetz des Velodroms, die zum Abschluss gebracht werden sollen, liegt mir vor allem die zivile Karriere von Elitesportlern am Herzen. Unseren besten Athleten muss man die Möglichkeit geben, einen zivilen Dienst innerhalb der Sportgemeinschaft zu leisten. Die bestehenden Ideen dazu werden wir kurzfristig weiter ausarbeiten. Auch das Thema Benevolat ist für mich sehr wichtig und wird eben auch durch die Reform des Sporturlaubs aufgewertet.“

Wer im Sport etwas erreichen will, muss Leistung auf hohem Niveau erbringen. Die Entwicklung an der Spitze geht immer mehr in Richtung professioneller Strukturen. Was hat Luxemburg seinen Topathleten zu bieten, damit diese international mithalten können?

„Neben der Elitesportsektion der Armee soll eben die Möglichkeit einer zivilen Karriere für Elitesportler gefördert werden. Nicht jeder Sportler möchte zur Armee und sollte in diesem Fall die Möglichkeit einer Alternative haben. Darüber hinaus bildet das Sportgesetz einen legalen Rahmen, der es Spitzen-



Georges ENGEL
SPORTMINISTER

sportlern erlaubt, sich unter bestimmten Bedingungen von ihrer Arbeit im öffentlichen Dienst freistellen zu lassen. Und nicht zu vergessen das LIHPS, das Luxembourg Institute For High Performance in Sports, das exklusiv für die Elitesportler da ist und für die Verwaltung des High Performance Training and Recovery Center (HPTRC) in der Coque zuständig ist. Aber auch an der Basis hat sich einiges getan. So wurde beispielsweise auch in die technischen Strukturen, wie Trainerausbildung in der ENEPS und zusätzliche Trainerposten für Verbände, investiert.“

Wo und wie sehen Sie die Rolle der Coque in diesem Gefüge?

„Die Coque ist eine zentrale Anlaufstelle, die alle Angebote un-

ter einem Dach vereint. Hier werden Infrastrukturen für den Breitensport, den Schulsport, den Verbandssport und den Elitesport angeboten und auch in Anspruch genommen. Elitesportler finden hier das HPTRC vor und bald auch dessen zweiter Teil, das Recovery Center. Somit bietet das HPTRC in der Coque optimale Trainingsbedingungen für Luxemburg's Eliteathleten. Auch im internationalen Vergleich sind wir mit unserer Trainingsinfrastruktur sehr gut aufgestellt.“

Immer mehr Sportler wagen den Sprung ins Ausland. Wie sehen Sie diese Entwicklung?

„Diesen Schritt zu gehen, bewerte ich positiv. Aus den Gesprächen mit verschiedenen Verbandsverantwortlichen weiß ich, dass die Entwicklung, die unsere Athleten im Ausland und innerhalb von Profiteams durchlaufen, sehr geschätzt wird und eine große Bereicherung darstellt, wenn sie diese Erfahrung in ihren Nationalmannschaften einbringen können.“

Der Sport im Allgemeinen, aber vor allem der Breitensport und die Vereine haben sehr unter der Covid-19-Pandemie gelitten. Finanziell gingen viele Einnahmen verloren, aber auch Aktive, Freiwillige und Betreuer haben sich zurückgezogen. Wie sehen Sie diese Entwicklung?

„Die Pandemie hatte ohne Zweifel einen großen Einfluss auf die Sportwelt. Die Regierung hat in dieser Zeit zwei Unterstüt-

zungspakete (plans de relance) auf den Weg gebracht, um besonders den Vereinen unter die Arme zu greifen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass noch ein dritter „Plan de relance“ folgen wird. Es gibt jedoch auch Gründe optimistisch zu sein. Vonseiten der Verbände heißt es, dass die Zahl der aktiven Lizenzen wieder steigt. Besonders am Herzen liegt mir, wie gesagt, das Benevolat. Wir dürfen auch keine Mühen scheuen, das Ehrenamt weiter zu fördern. Ein Anreiz könnte sein, dass Vereinsverantwortliche in Zukunft ein Recht auf Congé sportif haben. Im Frühjahr wollen wir zudem unsere Kampagne zum Thema Benevolat „Du bass de Veräin. Géff Benevole.“ weiter führen. Dann ist u. a. eine Ausstellung zu dem Thema in der Eingangshalle der Coque geplant.“

Sie haben gerade die Coque erwähnt, eine der zentralen Anlaufstellen für die Sportwelt in Luxemburg, zum einen als Trainingsinfrastruktur, zum anderen als Location für große Hallen-Sportevents. Gibt es besondere Erinnerungen, die Sie persönlich mit der Coque verbinden?

„Es gibt eigentlich viele persönliche Erinnerungen, die auch die Bandbreite des Angebots in der Coque widerspiegeln. So war ich im Jahre 2004 als ferventer Anhänger der AS Zolver beim Pokalfinale im Basketball anwesend, das leider verloren wurde. An die besondere Stimmung beim Novotel Cup im Volleyball erinnere ich mich immer gerne wieder. Gerne denke ich auch an

die zwei Jugend-Pokalfinals der Minis des Zolver Basketballvereins zurück, als meine Tochter mit auf dem Spielfeld stand und einmal gewann und einmal verlor. Was das Kulturelle angeht, habe ich besondere Erinnerungen an das Konzert von Udo Jürgens im Jahre 2006 sowie an die Night of the Proms.“

Die Coque feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen, das Centre Aquatique öffnete vor 40 Jahren seine Türen. Was sind Ihre Geburtstagswünsche an das nationale Sport- und Kulturzentrum?

„Eine meiner ersten Amtshandlungen als Ressortminister war ein Arbeitsbesuch in der Coque. Ich war wirklich beeindruckt von der Vielzahl an Leistungen und Angeboten, die hier über verschiedene Zielgruppen hinweg in Anspruch genommen werden können. Sehr positiv überrascht war ich auch von der internen Organisation und dass trotz zeitgleich stattfindender großer Events im Gymnase und der Arena, der normale Betrieb dennoch uneingeschränkt weiterlaufen kann. Ich gratuliere den Verantwortlichen der Coque für 20 beziehungsweise 40 erfolgreiche Jahre und freue mich, dass die Coque weiterhin ein wichtiger Partner in Bezug auf die Weiterentwicklung vieler Sportler bleibt. Ich bin guter Dinge und voller Optimismus, dass auch die kommenden Jahre von Erfolg gekrönt sein werden und in diesem Sinne auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Sportministerium fortgesetzt werden kann.“

HAPPY BIRTHDAY- DIE COQUE WIRD 20

JUBILÄUMSPROGRAMM UND BESONDERE AKTIONEN DAS GANZE JAHR ÜBER

In diesem Jahr feiert das nationale Sport- und Kulturzentrum sein 20-jähriges Bestehen. Das angegliederte Centre Aquatique kann bereits auf 40 Jahre Bestehen zurückblicken. Aus Anlass der Feierlichkeiten wurde ein besonderes Geburtstagslogo erstellt, das innerhalb der Coque und auf vielen Produkten, wie beispielsweise einer eigens aus diesem Anlass veröffentlichten Briefmarke, zu sehen sein wird.

Um das Jubiläum gebührend zu feiern, haben die Verantwortlichen ein Festtagsprogramm auf die Beine gestellt, das sowohl den sportlichen Veranstaltungen als auch den kulturellen Events Rechnung trägt. Neben den speziellen Geburtstagsereignissen, die in Kürze bekannt gegeben werden, wird es viele weitere neue Events im Kalender der Coque geben. Ein Höhepunkt wird sicherlich das „Luxembourg Ladies Tennis Masters“ vom 20. bis 23. Oktober mit früheren WTA-Weltklassemannschaften. Eine besondere Premiere stellt das Ciné-Concert „Our Planet Live in Concert“ am 8. Oktober dar, mit wunderschönen Bild- und Soundeffekten auf großer Leinwand, begleitet von einem 44-köpfigen Orchester. Über die Sommermonate wird eine große Ausstellung in der Eingangshalle auf 20 Jahre Coque zurückblicken. Im September wird darüber hinaus

auch die Open-Air-Serie „Pond Eclectic“ erneut im benachbarten Park stattfinden.

Die Coque hat sich über die letzten Jahre als starker Partner der Luxemburger Sportverbände entwickelt. Folglich werden auch im Rahmen des Geburtstags zusätzliche Sportveranstaltungen, gemeinsam mit den Verbänden, umgesetzt. Weitere Informationen zu diesen Events werden zeitnah bekanntgegeben. Um auch die Kunden in die Feierlichkeiten miteinzubeziehen, wird es zusätzlich jeden Monat ein besonderes Angebot für die verschiedenen Aktivitäten der Coque geben. Bereits im Januar konnten die Kunden von einem vergünstigten Eintritt für das Centre Aquatique sowie im Februar einer Aktion für den Wellnessbereich, profitieren. Ab dem 1. März erhalten alle Kunden 20% Rabatt auf den Eintritt in das „Studio“ (Fitness) der Coque. Ziel ist es, die Kunden an den Geburtstagsfestlichkeiten teilhaben zu lassen, indem ihnen besondere und neue Events vorgestellt - und Angebote für alle Aktivitäten über das Jahr hinweg unterbreitet werden.

Das genau Geburtstagsprogramm sowie alle Aktionen und Angebote werden regelmäßig auf der Homepage www.coque.lu veröffentlicht.

ÉVÉNEMENTS SPORTIFS

Ce programme est une sélection de manifestations sportives ayant lieu à la Coque *

MARS 2022

12.03	Championnats Nationaux Individuels - Judo
12.03	Finale Coupes de Luxembourg - Basketball
13.03	Minihandball - Handball
18-20.03	CIJ-Meet - Natation
20.03	Kids Cup - Athlétisme
26-27.03	Championnats Nationaux Individuels Seniors 2022 - Tennis de table
26-27.03	FLERA Championnat national - Escalade

AVRIL 2022

08-10.04	SCA Tournament U19 Dames - Volleyball
30.04	Championnat national de judo par équipe - Arts martiaux

MAI 2022

05-08.05	Luxembourg International Séries - Badminton
07.05	Tournoi international de plongeon - Plongeon
14-15.05	Demy Schandeler Youth Cup Finals 2022 - Basketball
19-22.05	Final4 dames et hommes - Handball
28.05	Silver League dames Luxembourg-Estonie - Volleyball

...

www.coque.lu

*Sous réserve de modifications

sur les entrées*
au Studio
du 1er mars au 31 mars 2022

*uniquement disponible en caisse



OUR NEW
SPORTS
CLASSLEGS
BUMS
TUMS**YOUR
PERFECT
START INTO
THE DAY****THE AEROBIC
WORKOUT THAT
STRENGTHENS
THE LEGS, BUMS
& TUMS MUSCLE
GROUPS****TUESDAY 9.-9.45 AM****RESERVATION: COQUE.LU****DREI NEUE SPORTKURSE***ANGEBOT DER SPORT- UND SCHWIMMKURSE ERWEITERT*

Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, wurde das bestehende Kursprogramm für das Studio und das Centre Aquatique erweitert. Neu im Angebot sind die Kurse LBT (Legs, Bums&Tums), Power-Workout und Aqua Circuit.

**DIENSTAG 9:00-9:45 UHR**

LBT (Legs, Bums and Tums) ist ein Aerobictraining, das die Muskelgruppen an Bauch, Beinen und Po stärkt und so die Problemzonen strafft. Im Takt der Musik werden Kniebeugen, Ausfallschritte, Gewichts- sowie Eigengewichtsübungen durchgeführt.

POWER-WORKOUT ist ein hochintensives Intervalltraining, wo sich kurze, sehr intensive Belastungsphasen mit weniger anstrengenden oder Erholungsphasen abwechseln. Muskelaufbau, eine verbesserte Kondition und Gewichtsabnahme sind positive Trainingseffekte. Der Kurs steht allen Teilnehmern offen; es wird kein bestimmtes Leistungsniveau vorausgesetzt.

**FREITAG 18:30-19:15 UHR****SONNTAG 10:45-11:30 UHR**

AQUA-CIRCUIT ist ein abwechslungsreiches Stationstraining im Wasser an neuesten Trainingsgeräten wie Unterwassertrampoline. Dieser Kurs trainiert die Ausdauer und kräftigt gleichzeitig die Muskulatur am ganzen Körper.

Weitere Informationen, unseren Wochenplan sowie den Link zum Reservierungsportal unserer Sport- und Schwimmkurse finden Sie auf unserer Homepage www.coque.lu.

L'ARENA DE LA COQUE



VIER TAGE WELTKLASSE-TENNIS IN DER COQUE

PREMIERE FÜR DAS „LUXEMBOURG LADIES TENNIS MASTERS“ VOM 20. BIS 23. OKTOBER

Erstmals in ihrer 20-jährigen Geschichte wird die Coque vom 20. bis 23. Oktober Schauplatz eines internationalen Tennisturniers für Damen sein. Die „International Womens Tennis Promotion“ (IWTP), während 25 Jahren Organisator des bekannten WTA-Turniers in Kockelscheuer, stellt mit den „Luxembourg Ladies Tennis Masters“ ein neues Turnierkonzept vor, das es so auch international noch nicht gibt.

Während vier Tagen werden sich in der Coque frühere Weltklassespielerinnen gegenüber stehen, die auf Einladung der IWTP nach Luxemburg kommen. „In gewisser Weise kehren wir zu unseren Wurzeln zurück, aber in anderer Form. Vor 30 Jahren begannen wir mit der Organisation von Einladungsturnieren, um Werbung für Damentennis zu machen. Fünf Jahre später wurde daraus das jährliche WTA-Turnier in Kockelscheuer. Nach dem letztjährigen Finale haben wir uns dazu entschlossen, auch weiter für die Promotion von Damentennis in Luxemburg einzutreten, aber auf eine andere Art“, so Turnierrichterin Danielle Maas.

Gemeinsam mit dem langjährigen, international bekannten Partner Octagon, wurde ein neuartiges Konzept ausgearbeitet, das auch einen Wechsel des Austragungsortes vorsieht. „Die Initiative, das Turnier in der Coque stattfinden zu lassen, ging von der IWTP aus. Das Konzept gefiel uns auf Anhieb. Anfangs galt es noch kleinere technische Details zu klären. Doch schnell wurde klar, dass das Gymnase ideale Voraussetzungen für diese Art von Tennisturnier bietet“, erinnert sich Christian Jung, Generaldirektor der Coque.

Konkret werden bei diesem Turnier ehemalige Topspielerinnen aufeinandertreffen, deren Namen auch heute noch ein Begriff sind, obwohl sie mittlerweile keine offiziellen Wettbewerbe mehr

bestreiten und auch nicht mehr im WTA-Ranking geführt werden. Im Raum stehen Namen wie Kim Clijsters, Ana Ivanovic, Carolina Wozniacki oder Martina Hingis. „Also Spielerinnen, die dem Wettbewerb erst seit Kurzem den Rücken gekehrt haben und immer noch top kompetitiv sind, sodass wir uns auf hochkarätigen Tennissport mit dem gewohnt adäquaten Rahmenprogramm freuen dürfen. Eigentlich alles so, wie man es von uns kennt, nur angepasst“, ergänzt Danielle Maas. Angepeilt wird die Verpflichtung von mindestens drei früheren Top-10-Spielerinnen und ebenfalls zwei bis drei ehemaligen Weltranglisten-Ersten. Definitive Namen sollen im Mai bekannt werden.

Topziel der IWTP war stets und ist immer noch Werbung für Damentennis - und darüber hinaus für Luxemburg als Standort zu machen. „Wir denken, dass wir das mit diesem Konzept erreichen“, stellt Danielle Maas klar. Mit ihrem erfahrenen Turnierteam freut sie sich sehr darüber, dass die Idee eines top besetzten Masters-Turnier auf viel Zustimmung nicht nur seitens der Coque, sondern aller Partner, Sponsoren, aber auch der früheren WTA-Spielerinnen stößt, mit denen die Luxemburger Organisatoren stets einen freundschaftlichen Kontakt pflegten.

Einen guten Draht konnte sich die IWTP über die Jahre auch mit Eurosport bewahren, auch wenn der Fernsehsender in den letzten Jahren wegen geltender WTA-Regeln das Turnier in Kockelscheuer nicht mehr übertragen durfte. „Die Tatsache, dass Eurosport zugesagt hat, alle Spiele auf seinen Social-Media-Kanälen zu zeigen und sogar zwei Matches auf Eurosport 1 und 2 übertragen werden, verleiht dem Turnier natürlich noch mehr Strahlkraft“, so Danielle Maas. Dem stimmt Christian Jung absolut zu. „Durch Eurosport mit einer Reichweite in mehr als 50 Ländern erhalten wir eine Außendarstellung und



Julia GÖRGES

Foto: Fernand Konnen

Präsenz, die es uns ermöglicht, uns auch international als Sportzentrum weiter zu positionieren, auch über die Tenniswelt hinaus.“

Für Christian Jung ist das Tennisturnier eine tolle Ergänzung im Eventkalender der Coque, auf die sich das ganze Team im nationalen Sport- und Kulturzentrum freut: „Die Turniere der IWTP sind bekannt für hochklassigen Sport, gute Stimmung und ein Stammpublikum. Die Spiele werden bei uns im Gymnase ausgetragen, was ich persönlich für die bessere Alternative zur großen Arena halte, weil hier die Nähe der Spielerinnen zum Publikum größer ist.“ Um das Gymnase mit seinen rund 1000 Zuschauerplätzen fit für ein Tennisturnier zu machen, muss es mit dem entsprechenden Untergrund ausgekleidet werden. Der Auf- und Abbau wird jeweils nur einen Arbeitstag in Anspruch nehmen“, betont Christian Jung. Für ihn ist ein wichtiges Organisationskriterium, dass der Turniertag den Betrieb in der Coque nicht wesentlich einschränkt. Vor allem in Bezug auf

den Schul- und Verbandssport. Wir legen Wert darauf, dass Schulklassen, die normalerweise Sportunterricht im Gymnase haben und das während der Turnierwoche nicht können, eingebunden werden. Derzeit arbeiten wir mit der IWTP an einem Konzept für Workshops oder Vorführungen in Zusammenhang mit Tennis für die Schülerinnen und Schüler“, erklärt der Generaldirektor.

Wie stets bei IWTP-Turnieren wird auch in der Coque ein ansprechendes Rahmenprogramm geboten. Neben hochklassigen Partien auf dem Platz wird rund um das Gymnase ein Village aufgebaut, mit Verpflegungsstationen und Verkaufständen, sowie einem VIP-Club. Des Weiteren sind auch „Meet&Greet“- Momente und Autogrammstunden mit den Spielerinnen für das Publikum, aber auch die Partner und Sponsoren, vorgesehen. Die Zuschauer sollen die Athletinnen nicht nur aus der Ferne sehen, sondern ihnen hautnah begegnen können, darin sind sich Danielle Maas und Christian Jung einig.

„OUR PLANET“ ALS LIVE-ERLEBNIS

CINÉ-CONCERT MIT ORCHESTER AM 8. OKTOBER IN DER ARENA



Ein Highlight im Jubiläumsjahr ist am 8. Oktober das Ciné-Concert „Our Planet Live in Concert“ in der Arena, das erstmalig in Luxemburg gezeigt wird. Grundlage ist die bekannte Netflix-Dokumentation „Our Planet“, die im April 2019 beim Streaming-Dienst Premiere hatte und weltweit für Furore sorgte. Die Fernsehserie nimmt die Zuschauer mit auf eine spektakuläre Entdeckungsreise, die die Schönheit und zunehmende Zerbrechlichkeit unserer natürlichen Welt zeigt, und geht der Tatsache nach, dass der Mensch zur größten Bedrohung für das Überleben des Planeten und aller Arten, die ihn bewohnen, geworden ist.

Beim Ciné-Concert in der Coque wird „Our Planet Live in Concert“ als Live-Erlebnis neu interpretiert und Highlights der Serie mit einem Orchesterensemble kombiniert. Sowohl Fans anspruchs-

voller Musik- und Lichtinszenierungen als auch Familien mit Kindern werden auf ihre Kosten kommen.

Dieses akustische und visuelle Event wurde speziell von den Produzenten der Serie, dem WWF, Silverback Films und dem Oscar-prämierten Komponisten Steven Price entwickelt. Sprecher auf der Leinwand ist Sir David Attenborough. Die herausragenden Naturaufnahmen von „Our Planet“, in Kombination mit einer hochwertigen Live-Produktion werden für ein spektakuläres Live-Erlebnis für die ganze Familie sorgen.

Speziell für Luxemburg wird die bahnbrechende achteilige Dokumentarserie „Our Planet“ zu einer zweistündigen Arena-Show mit wunderschönen Bild- und Soundeffekten umgestaltet, die von einem 44-köpfigen Orchester begleitet wird. Auf

einer riesigen Leinwand werden die unglaublichen Filmaufnahmen gezeigt, sodass die Zuschauer in jeder Hinsicht in die Wunder der Tierwelt der Erde und ihrer Lebensräume eintauchen können. Eine besondere Beleuchtung, die synchron zum Filmmaterial läuft, wird das visuelle Erlebnis über die Leinwand hinaus und rund um den Veranstaltungsort verstärken.

Die für den Emmy nominierte Filmmusik von Steven Price wurde für eine epische zweistündige Aufführung überarbeitet, die von einem Symphonieorchester unter der Leitung von Robert Ames aufgeführt wird.

Die Ticketpreise für Kinder beginnen bei 39,50 Euro, für Erwachsene bei 61,50 Euro. Alle Tickets sind unter www.coque.lu erhältlich.

A spectacular tribute to life on our planet

OUR

A NETFLIX ORIGINAL DOCUMENTARY SERIES

PLANET
LIVE IN CONCERT



Erleben Sie ein einzigartiges Film- und Musikevent in der Coque!

08. OKTOBER 2022 • d'COQUE • LUXEMBURG

Tickets jetzt verfügbar: www.coque.lu



OLYMPIA 2024 ALS ÜBERGEORDNETES ZIEL

SPRINTERIN PATRIZIA VAN DER WEKEN ERHÄLT IM RAHMEN DER PARTNERSCHAFT MIT DER LUNEX UNIVERSITÄT PRAXISEINBLICKE IN VERSCHIEDENE ABTEILUNGEN DER COQUE.

Seit einigen Monaten besteht eine Partnerschaft zwischen der Coque und der in Differdingen ansässigen LUNEX Universität. Die staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft bietet seit 2016 englischsprachige Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Physiotherapie, Sportmanagement und -wissenschaft an, die auch europaweit anerkannt sind.

Die Kooperation zwischen der Coque und LUNEX sieht u. a. vor, dass Studenten während einigen Wochen im nationalen Sport- und Kulturzentrum einen Praxiseinblick in verschiedene Bereiche wie Marketing oder Eventmanagement erhalten. Darüber hinaus organisiert die LUNEX über eine Woche eine komplette Vorlesung in den Business-Räumlichkeiten der Coque.

Mit Patrizia Van der Weken studiert auch eine der derzeit erfolgreichsten Luxemburger Leichtathletinnen internationales Sportmanagement an der LUNEX-Universität. Sie ist die erste Studentin dieser Hochschule, die im Rahmen ihrer Ausbildung, ein Praktikum in der Coque absolviert. Das Praktikum hat sie Ende Februar begonnen und ist Bestandteil ihres Studiums.

Für die Sprinterin ist die Coque der ideale Ort für einen solchen Praxiseinblick, da sie es optimal mit ihrem Training verbinden kann. „Morgens trainiere ich während 2,5 Stunden in der Arena, bzw. im Kraftraum und nachmittags arbeite ich dann abwechselnd in den verschiedenen Abteilungen wie Marketing und Sportbüros“, so die 22-Jährige.

Die Coque, das ist für die junge Frau ohnehin fast ein zweites Zuhause. Auch ohne Praktikum verbringt sie viele Stunden in der Woche in der Arena und im Kraftraum HPTRC, beides ihre

Haupttrainingsstandorte im Winter. Im Sommer bereitet sie sich, unter Anleitung ihres Trainers, mit dem sie seit 2015 zusammenarbeitet, zusätzlich auf der Piste des INS auf die Outdoor-Meetings vor. „Wir haben in der Coque einfach hervorragende Bedingungen. Seit der Erneuerung des Bodens sowie der neuen Laufpiste in der Arena sind diese noch besser geworden, was sich ja auch deutlich in den guten Leistungen der Leichtathleten widerspiegelt“, so Van der Weken.

Für die Landesrekordhalterin sind das beste Voraussetzungen, um Training und Studium zu verknüpfen. „Das Studium an der LUNEX habe ich mir gezielt ausgesucht. Einerseits natürlich aus Interesse und um nach der sportlichen Karriere ein zweites berufliches Standbein zu haben. Aber andererseits eben auch wegen der idealen Trainingsvoraussetzungen, die es uns Athleten ermöglichen, uns perfekt vorzubereiten“, erläutert Patrizia Van der Weken.

Ihre sportlichen Ziele, das sind Mitte März die Indoor-Weltmeisterschaften in Belgrad, wo sie über 60 Meter an den Start geht und dann später im Jahr die Europameisterschaften und die Weltmeisterschaften, für die sich die Läuferin bislang zwar noch nicht direkt qualifizieren konnte. Angesichts ihres derzeitigen Rankings stehen die Chancen einer Teilnahme aber nicht schlecht. Mit einer nationalen Bestleistung über 50 Meter und dem nationalen Rekord über 60 Meter im Januar dieses Jahres in der Halle konnte Van der Weken nahtlos an ihre Landesrekorde über 100 Meter im vergangenen Juli in Tallinn und über 200 Meter drei Wochen später in La Chaux-de-Fonds anknüpfen und ihre Topform bestätigen. Langfristig ist es allerdings die Teilnahme an den Olympischen



Foto: Olivier Minaire

Spiele 2024 in Paris, die Patrizia Van der Weken antreibt: „Olympia ist mein großes Ziel. Darauf arbeite ich hin“.

An der LUNEX Universität werden die Studenten nach dem Prinzip des Blockteaching unterrichtet, was Sportlern wie Patrizia Van der Weken sehr entgegenkommt: „Im Alltag bedeutet das, dass ich über einen gewissen Zeitraum - sagen wir eine Woche - ganztägig Unterricht habe, dann einige Tage Pause, danach folgt das nächste Lernmodul. Da ich den Athletenstatus habe, kann ich meine Kurse flexibel gestalten und teilweise auf meinen Trainingsplan abstimmen, was natürlich ein weiterer großer Vorteil ist“.

Neben ihrer Trainingsgruppe, der Zusammenarbeit mit ihrem Trainer Arnaud Starck und den guten Infrastrukturen in Luxemburg, war dieses Blockteaching ein zusätzliches Argument, das

Van der Weken veranlasst hat, Luxemburg nicht zwecks Studium in Richtung Ausland zu verlassen. Ihre Entscheidung, im Land geblieben zu sein, bereut die Athletin bislang nicht. „Ich fühle mich sehr wohl an der LUNEX. Wir sind eine kleine Klasse und werden sehr gut von unseren Professoren betreut“.

Auch wenn derzeit die sportlichen Leistungen im Vordergrund stehen, so verliert Van der Weken ihre spätere berufliche Zukunft nicht aus dem Blick und sieht diese ebenfalls im Bereich Sport. Daher auch die Wahl des Studienfachs Sportmanagement. „Mit diesem Abschluss kann man später bei Verbänden oder Vereinen arbeiten, aber auch im Marketing von Sponsoren. Sollte mein Interesse irgendwann nicht mehr dem Sport gelten, qualifiziert mich dieser Abschluss auch für betriebswirtschaftliche Aufgaben außerhalb der Sportbranche“, so Van der Weken abschließend.

EINE BESSERE TONQUALITÄT IN DER ARENA

Die alte Beschallungsanlage der Coque ist mittlerweile etwas in die Jahre gekommen, deshalb wird derzeit eine neue Beschallungsanlage, für eine bessere und modernere Akustik, in der Arena eingebaut.

Die Arbeiten, die Ende Februar begonnen haben und im Sommer abgeschlossen sein sollen, finden parallel zu den Aktivitäten in der Arena statt und stellen keine Störung oder Einschränkung für den Sportbetrieb von Schulen oder Verbänden dar. Unter dem Dach werden mehr als 100 neue Lautsprecher und Subwoofer eingebaut.

Dafür werden in den kommenden Monaten knapp 5 Kilometer Kabel verlegt werden.

Die von der Coque finanzierte Anlage wird die aktuelle Punktbeschallung durch ein modernes „Linearray“-System ersetzen, das die Erzeugung einer homogenen Tonwiedergabe über die ganze Fläche der Arena ermöglicht. Das neue System ist kabellos steuerbar, also wesentlich moderner und benutzerfreundlicher. Gute Nachrichten also für alle Verbände und sämtliche Veranstaltungen, die zukünftig in der Arena stattfinden werden!



Foto: Johannes Nollmeyer

LES OFFRES DU MOMENT MOMENT MOMENT



ID.4 GTX

220 kW 299 ch, batterie 77 kWh
à p. d. **53.490,- € TTC**

Remise spéciale
- 3.000,- € TTC

Offre PrivateLease.
314,- € /mois ⁽¹⁾

ID.3 Pro

107 kW 147 ch, batterie 58 kWh
à p. d. **37.390,- € TTC**

Remise spéciale
- 1.200,- € TTC

Offre PrivateLease.
113,- € /mois ⁽¹⁾

Vous trouverez plus d'infos ainsi que la liste de tous les concessionnaires sur [volkswagen.lu](https://www.volkswagen.lu)

WLTP: consommation moyenne ID.3 : 16,9 - 15,4 kWh /100 km. Émissions CO₂ : 0 g /km. | Consommation moyenne ID.4 GTX : 19,4 - 17,0 kWh /100 km. Émissions CO₂ : 0 g /km. Valeurs déterminées suivant la méthode de mesure légalement obligatoire. Vous trouverez de plus amples informations sur les différences entre les normes WLTP et NEDC sur www.volkswagen.lu ou auprès de votre conseiller de vente Volkswagen. Photos non contractuelles. Sous réserve de modifications ou d'erreurs. (1) Exemple: durée de 48 mois, 15.000 km/an, acompte de 25%.



D'COQUE PARTNER



Tageblatt
LUXEMBOURG



IMPRESSUM

Centre National Sportif et Culturel - d'Coque
2, rue Léon Hengen • L-1745 Luxembourg
Tél. +352 43 60 60 1 • info@coque.lu
www.coque.lu

Koordination:
Philippe Bretz

Konzept, Design und Layout:
Thibault Jeannin
Mathieu Magras

Druck:
d'Coque

Fotos:
d'Coque, F. Konnen, O. Minaire,
J. Nollmeyer

